

LERNPLAN

Gesetzliche Schuldverhältnisse

Der 4-Wochen-Lernplan für Vorlesung und Klausur. Zum Abhaken direkt in diesem PDF.

4 Wochen

4 Kapitel

ca. 440 Karteikarten

Vorbereitung in **1, 2, 3** oder **4** Wochen

DIE KAPITEL

- 1** Geschäftsführung ohne Auftrag
- 2** Eigentümer-Besitzer-Verhältnis
- 3** Deliktsrecht
- 4** Bereicherungsrecht

Dein Startgeschenk

Der Plan steckt in diesem Heft, der Stoff dazu auf jurahilfe.de: interaktive Skripten, ca. 440 Karteikarten und Falltraining zu jedem Kapitel. Dein Gutschein zum Start:

GUTSCHEINCODE

LPRAB20

20 % Rabatt auf deinen ersten Abrechnungszeitraum, im Monats- oder Jahresabo (Jahresabo = maximale Ersparnis). Nicht übertragbar, nur einmal einlösbar. Einlösen auf www.jurahilfe.de; BGB AT ist dort dauerhaft kostenlos.



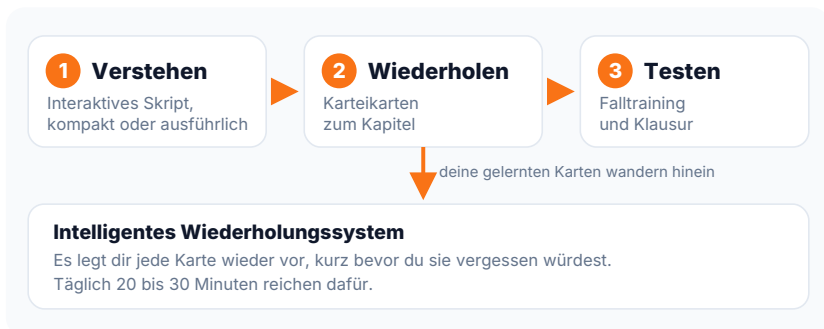
ZUR WEB-APP ↗

ANLEITUNG

So nutzt du diesen Plan

1. Nimm dir pro Woche die Kapitel der Fahrplan-Seite vor; der Wochenplan teilt dir den Stoff auf Montag bis Freitag ein.
2. Arbeite den Stoff durch und hake am Wochenende im Kasten „Was habe ich geschafft?“ ab: Verstehen, Wiederholen, Testen. Am Rechner geht das direkt im PDF, am Handy zum Beispiel im kostenlosen Acrobat Reader, sonst ausdrucken.
3. Beantworte die Kernfragen laut und frei. Offene Fragen nimmst du in die nächste Woche mit.
4. Wiederhole täglich 20 bis 30 Minuten, mit Karteikasten oder intelligentem Wiederholungssystem.

DAS JURAHILFE-PRINZIP



Ist das der richtige Plan für dich?

Du hältst den Plan **Gesetzliche Schuldverhältnisse** in der Hand. Jurahilfe hat 34 Lernpläne vom ersten Semester bis zum Examen. Vielleicht passt ein anderer besser zu dir.

Du startest ins Semester

1. bis 3. Semester



Erstes Semester 15 Wo.

Zweites Semester 14 Wo.

Drittes Semester 16 Wo.

Die Zwischenprüfung steht an

Klausuren im Grundstudium



Zivilrecht 1 bis 3 Mon.

Strafrecht 1 bis 3 Mon.

Öff. Recht 1 bis 3 Mon.

Alle drei Fächer 1 bis 3 Mon.

Du schreibst die Große Übung

Hauptstudium



Zivilrecht 1 bis 4 Mon.

Strafrecht 1 bis 4 Mon.

Öff. Recht 1 bis 4 Mon.

Das erste Staatsexamen kommt

Erste Prüfung



Erstes Staatsexamen 3 bis 18 Mon.

Mündliche Prüfung 2 Wo. bis 2 Mon.

Das zweite Staatsexamen kommt

Referendariat



Zweites Staatsexamen 3 bis 18 Mon.

Du willst ein Rechtsgebiet gezielt lernen



21 Pläne, einer je Rechtsgebiet

ZIVILRECHT

Zivilrechtliches Allgemeinwissen	3 Wo.
BGB Allgemeiner Teil	6 Wo.
Allgemeines Schuldrecht	10 Wo.
Vertragliche Schuldverhältnisse	6 Wo.
Gesetzliche Schuldverhältnisse	4 Wo.
DU BIST HIER	
Allgemeines Sachenrecht	3 Wo.
Mobiliarsachenrecht	3 Wo.
Immobiliarsachenrecht	3 Wo.

STRAFRECHT

Strafrechtliches Allgemeinwissen	3 Wo.
Allgemeiner Teil des StGB	7 Wo.
Nichtvermögensdelikte	5 Wo.
Vermögensdelikte	5 Wo.
Strafprozessrecht	4 Wo.

QUERSCHNITT

Juristisches Allgemeinwissen	5 Wo.
------------------------------	-------

ÖFFENTLICHES RECHT

Öffentlich-rechtliches Allgemeinwissen	2 Wo.
Staatsorganisationsrecht	4 Wo.
Grundrechte	6 Wo.
Allgemeines Verwaltungsverfahren	4 Wo.
Verwaltungsverfahren	4 Wo.
Verwaltungsprozessrecht	6 Wo.
Verfassungsprozessrecht	3 Wo.
Europarecht	2 Wo.

Alle 34 Lernpläne zum Download

Im Ratgeber zum Jura-Lernplan steht jeder Plan mit Kurzbeschreibung als PDF bereit.

[Zur Übersicht →](#)

jurahilfe.de/blog/jura-lernplan-erstellen



ALLE PLÄNE →

Fünf Prinzipien hinter diesem Plan

- **Plane in Ebenen.** Erst das Grobe: 4 Wochen entlang der Kapitel der gesetzlichen Schuldverhältnisse. Darunter die Tagesebene: der Wochenplan jeder Woche verteilt den Stoff auf Montag bis Freitag. Dir bleibt die Stundenebene: Die Muster-Woche unten zeigt, wie ein Lerntag aussehen kann.
- **Fester Wiederholungsanteil.** Ein Viertel bis ein Drittel deiner Lernzeit gehört der Wiederholung. Am einfachsten: täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, das intelligente [Wiederholungssystem von jurahilfe.de](https://www.jurahilfe.de) wählt die richtigen aus.
- **Aktiv lernen.** Kernfragen beantworten, Karteikarten abrufen, Fälle lösen. Dafür hat jedes Kapitel dieses Plans seinen Abhak-Kasten mit Verstehen, Wiederholen, Testen.
- **Rhythmus mit Puffer.** Neuer Stoff in die erste Tageshälfte, Wiederholung und Falltraining in die zweite. Vier bis sechs konzentrierte Stunden sind genug, ein Tag pro Woche bleibt frei.
- **Bei Rückstand richtig kürzen.** Kürze am neuen Stoff, nie an der Wiederholung. Woche 4 ist als Puffer eingebaut.

So kann dein Lerntag aussehen

	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
30 min	Kartei-karten	Kartei-karten	Kartei-karten	Kartei-karten	Kartei-karten	Kartei-karten	Kartei-karten
3 bis 5 h	Tagesthema erarbeiten und wiederholen	Tagesthema erarbeiten und wiederholen	Tagesthema erarbeiten und wiederholen	Tagesthema erarbeiten und wiederholen	Kernfragen der Woche	frei oder Puffer	frei
30 min	Fall-training	Fall-training	Fall-training	Fall-training	Fall-training		

Das Raster gilt im Tempo dieses Plans, also 4 Wochen. Hast du weniger Zeit, ziehst du die Tage zusammen; wie lange ein Kapitel dann dauert, steht auf seiner Seite. Richtwert: vier bis sechs konzentrierte Stunden am Lerntag. Verschieb die Blöcke nach deinem Stundenplan; nur die Karteikarten am Morgen sind gesetzt, auch am Wochenende. Ein Tag pro Woche bleibt frei. Zum Schluss ersetzt die Probeklausur einen Lerntag.

Ausführlich erklärt im Ratgeber: [jurahilfe.de/blog/jura-lernplan-erstellen](https://www.jurahilfe.de/blog/jura-lernplan-erstellen)

4 Wochen im Überblick

Die Kartenzahl zeigt, wie viel Stoff in einer Woche steckt, am meisten ist es in Woche 2. In der Spalte „4 Wo.“ ist jede Zeile eine Woche, die Spalten rechts daneben verdichten den Plan.

Woche	Kapitel	Karten	4 Wo.	3 Wo.	2 Wo.	1 Wo.
1	☐ Geschäftsführung ohne Auftrag ☐ Eigentümer-Besitzer-Verhältnis	123	1 Wo.	5½ Tage	3½ Tage	1½ Tage
2	☐ Deliktsrecht	188	1 Wo.	8 Tage	5½ Tage	3 Tage
3	☐ Bereicherungsrecht	126	1 Wo.	5½ Tage	3½ Tage	2 Tage
4	☐ Generalwiederholung und Probeklausur	Wdh.	1 Wo.	2 Tage	1½ Tage	½ Tag

Dazu jede Woche: täglich 20 bis 30 Minuten Wiederholung, ein freier Tag, freitags Kernfragen und Falltraining.

Geschäftsführung ohne Auftrag und EBV

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN 41	IN 4 WOCHEN Woche 1	IN 3 WOCHEN 2 Tage	IN 2 WOCHEN 1 Tag	IN 1 WOCHE ½ Tag
---------------------	--------------------	------------------------	-----------------------	----------------------	---------------------

Geschäftsführung ohne Auftrag

Echte und unechte Geschäftsführung ohne Auftrag, der Fremdgeschäftsführungswille und der Aufwendungsersatz nach §§ 683, 670 BGB.

DEIN WOCHENPLAN · KAPITEL 1 VON 2

MO Echte und unechte Geschäftsführung ohne Auftrag
Ansprüche von Geschäftsführer und Geschäftsherr
Fremdgeschäftsführungswille und seine Vermutung
Aufwendungsersatz und Einzelfälle

FR Kernfragen der Woche laut beantworten, dann Falltraining

Jeden Tag zusätzlich: 20 bis 30 Minuten Wiederholung · Wochenende frei oder Puffer

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Wie unterscheiden sich die echte und die unechte Geschäftsführung ohne Auftrag?
- Was versteht man unter dem Fremdgeschäftsführungswillen?
- Ist der Fremdgeschäftsführungswille ausgeschlossen, wenn der Geschäftsführer auch ein Eigeninteresse verfolgt?
- Kann der Geschäftsführer auch Ersatz für seine Arbeitsleistung verlangen?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 41 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



[ZUR WEB-APP ↗](#)

Geschäftsführung ohne Auftrag und EBV

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 4 WOCHEN	IN 3 WOCHEN	IN 2 WOCHEN	IN 1 WOCHE
	82	Woche 1	3½ Tage	2½ Tage	1 Tag

Eigentümer-Besitzer-Verhältnis

Das Eigentümer-Besitzer-Verhältnis: die Vindikationslage, die Haftungsstufen vom redlichen bis zum deliktischen Besitzer, die Sperrwirkung des § 993 I a.E. BGB und der Verwendungsersatz.

DEIN WOCHENPLAN · KAPITEL 2 VON 2

- DI** Voraussetzungen und Zweck des EBV
Haftungsstufen der Besitzer
 - MI** Sperrwirkung des § 993 I a.E. BGB
 - DO** Nutzungs-, Schadens- und Verwendungsersatz
 - FR** Kernfragen der Woche laut beantworten, dann Falltraining
- Jeden Tag zusätzlich: 20 bis 30 Minuten Wiederholung · Wochenende frei oder Puffer

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Was sind die Voraussetzungen für das Vorliegen eines Eigentümer-Besitzer-Verhältnisses?
- Wie haftet der redliche Besitzer trotz seiner Redlichkeit?
- Verhindert die Sperrwirkung auch Ansprüche aus § 826 BGB und § 687 II BGB?
- Unter welchen Voraussetzungen kann der Besitzer Verwendungsersatz fordern?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 82 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Deliktsrecht

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 4 WOCHEN	IN 3 WOCHEN	IN 2 WOCHEN	IN 1 WOCHE
	188	Woche 2	8 Tage	5½ Tage	3 Tage

Die Deliktshaftung: § 823 I BGB mit Rechtsgütern, sonstigen Rechten und Verkehrssicherungspflichten, dazu § 823 II und § 826 BGB, die Gehilfenhaftung und die Kfz-Haftung nach dem StVG.

DEIN WOCHENPLAN

- MO** § 823 I BGB: Rechtsgüter und sonstige Rechte
- DI** Weiterfressermangel und Verkehrssicherungspflichten
- MI** § 823 II BGB, § 826 BGB, §§ 831 ff. BGB
- DO** Amtshaftung, Produzentenhaftung, Kfz-Haftung
- FR** Kernfragen laut beantworten, dann Falltraining zum Kapitel

Jeden Tag zusätzlich: 20 bis 30 Minuten Wiederholung · Wochenende frei oder Puffer

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Welche Rechte sind als sonstige Rechte i.S.d. § 823 I BGB geschützt?
- Was versteht man unter einem Weiterfressermangel?
- Wie ist im Deliktsrecht die Verantwortlichkeit für Dritte ausgestaltet und wo liegen die Unterschiede zu § 278 BGB?
- Welche Tatbestandsvoraussetzungen hat die Halterhaftung gem. § 7 I StVG?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 188 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



[ZUR WEB-APP ↗](#)

Bereicherungsrecht

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 4 WOCHEN	IN 3 WOCHEN	IN 2 WOCHEN	IN 1 WOCHE
	126	Woche 3	5½ Tage	3½ Tage	2 Tage

Das System der Konditionen: Leistungs- und Nichtleistungskondition mit dem Vorrang der Leistungsbeziehung, die Sondertatbestände der §§ 816, 822 BGB sowie Entreicherung und Saldotheorie.

DEIN WOCHENPLAN

- MO** Kondiktionsarten und Leistungsbegriff
- DI** Leistungskonditionen und Konditionssperren
- MI** Nichtleistungskondition (§ 812 I 1 Alt. 2 BGB), §§ 816, 822 BGB
- DO** Wertersatz, Entreicherung, Saldotheorie
- FR** Kernfragen laut beantworten, dann Falltraining zum Kapitel

Jeden Tag zusätzlich: 20 bis 30 Minuten Wiederholung · Wochenende frei oder Puffer

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Welche Kondiktionsarten gibt es?
- Kommt eine Nichtleistungskondition in Betracht, wenn der Bereicherungsgegenstand geleistet wurde?
- Welche Tatbestandsvoraussetzungen hat der Anspruch aus § 816 I 1 BGB?
- Wann gilt der Bereicherte als nicht mehr bereichert?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 126 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



[ZUR WEB-APP ↗](#)

Generalwiederholung und Probeklausur

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 4 WOCHEN	IN 3 WOCHEN	IN 2 WOCHEN	IN 1 WOCHEN
	Wiederholung	Woche 4	2 Tage	1½ Tage	½ Tag

Alles noch einmal, aktiv

Kein neuer Stoff mehr. Diese Woche baust du Wiederholungsrückstände ab, schließt offene Kernfragen und schreibst einmal unter echten Bedingungen.

DEIN WOCHENPLAN

- MO** Wiederholungsstapel leeren und offene Kernfragen schließen
- DI** Falltraining quer durch alle 4 Kapitel
- MI** Probeklausur unter Echtbedingungen (unbekannter Fall, volle Zeit, nur Gesetz)
- DO** Probeklausur nachbereiten: In welchen Kapiteln hast du Punkte verloren? Dorthin gehen die letzten Lerntage
- FR** Puffer für alles, was liegen geblieben ist

Abschluss-Checkliste

- ☐ Wiederholungsstapel ist leer (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ Du kannst alle Kernfragen aus Wochen 1 bis 3 beantworten
- ☐ Falltraining zu allen 4 Kapiteln abgeschlossen
- ☐ Eine Probeklausur unter Echtbedingungen geschrieben und nachbereitet

Behalte den Stoff bis zur Prüfung

Alle 4 Kapitel liegen auf jurahilfe.de bereit

- Interaktive Skripten, umschaltbar zwischen kompakt und ausführlich
- ca. 440 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem, das dir jede Karte zum optimalen Zeitpunkt vorlegt
- Multiple-Choice-Falltraining mit Abschlussnote je Kapitel



ZUR WEB-APP ↗

Jetzt kostenlos starten → www.jurahilfe.de

Dein Gutschein von Seite 2: **LPRAB20** (20 % auf den ersten Abrechnungszeitraum)

Erst ausprobieren? Das Rechtsgebiet BGB Allgemeiner Teil ist auf jurahilfe.de dauerhaft kostenlos. Teste damit Skripten, Karteikarten und Falltraining, bevor du den Gutschein einlöst.

Stoffbasis: die Inhalte von jurahilfe.de (4 Kapitel, ca. 440 Karteikarten). Aufbau und Klausuranforderungen variieren je nach Universität; gleiche den Plan mit deiner Vorlesungsgliederung ab. Methodik nach dem Jurahilfe-Ratgeber „Jura-Lernplan erstellen“.

Version 3.2